

März
—
Mai 2017

Augenblick mal!

SIEBEN WOCHEN OHNE SOFORT
1. MÄRZ BIS 16. APRIL

7 WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
über wuppertal.de
Kirche 2017

Evangelischer Gemeindebrief

Zeit zum Innehalten

- Passionsandachten - 7 Wochen ohne Sofort!
- KirchenKino - Im Film die Welt entdecken
- Pilgern - Beten mit den Füßen



Auf ein Wort



Liebe Leserin, lieber Leser,

von einem berühmten Schweizer Clown wird berichtet, dass er eines Tages einen Brief erhielt, der voll von falschen Behauptungen und schlimmen Beschuldigungen war. Seine Freunde raten ihm, den Absender des Briefes zu verklagen. Schließlich könne man solche Beschuldigungen nicht auf sich sitzen lassen, auch ein Clown könne nicht immer nur lustig sein und am besten handele er schnell und umgehend. Der Clown winkt ab, meint, es müsse einen anderen Weg geben und schläft erst einmal darüber. Am nächsten Tag schickt er den Brief zurück an den Absender und schreibt dazu: „Sehen Sie, mein Herr, diesen unverschämten Brief habe ich bekommen. Ich schicke ihn nun an Sie, damit Sie wissen, dass irgend jemand in Ihrem Namen beleidigende Briefe verschickt. Mit freundlichen Grüßen, Ihr Clown Grock.“

„Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort!“ so heißt das Motto der diesjährigen Fastenaktion der

Evangelischen Kirche. Der Clown Grock in der Geschichte lebt im besten Sinne nach diesem Motto. Er nimmt den Druck aus der Sache, lässt sich weder von dem Einfluss der Freunde bestimmen noch von der Macht der Emotionen, die Vergeltung oder Genugtuung wollen.

Augenblick mal! Das heißt innehalten und sich bewusst werden: Was will ich eigentlich? Was hilft tatsächlich weiter? Welche Lösungen möchte ich suchen? Und vor allem: Mit welcher Lebenshaltung gehe ich durch die Welt? Sieben Wochen ohne sofort, ohne gleich und umgehend!

Lassen wir uns einladen von diesem Motto und probieren es in der Passionszeit mal aus: Das Tempo eine Stufe runter drehen, damit wir der Seele Zeit geben, neue Muster zu entdecken. Vielleicht ist es eine gute Übung, mal nicht jede WhatsApp sofort zu beantworten, um so Kommunikation auf der einen Seite zu entschleunigen und auf der anderen Seite inhaltlich zu vertiefen. Verlassen wir bei einem Streit anstatt zurück zu schreien mal in aller Ruhe den Raum und reden eine Stunde später weiter. „Augenblick mal!“ Durchbrechen wir gewohnte Muster und lassen uns beschenken von Kreativität und neuen Lebensräumen. In diesem Sinne: Eine kreative Zeit, gesegnete Passions- und Ostertage.

Ihr Pfarrer

Andreas C. H.

Passionszeit

Passionsandachten
- 7 Wochen ohne sofort!
Evangelische Heilandskirche



„Schnell“ und „sofort“ - zwei Lieblingswörter unserer Zeit. Da tut es gut, wenn wir ab und an mal innehalten, nachdenken, uns neu ausrichten. Wir laden Sie ein, einen Augenblick lang durchzuatmen, die Seele baumeln zu lassen, ruhig zu werden. Von Aschermittwoch bis zum Mittwoch in der Karwoche, immer um 18 Uhr gibt es eine Andacht zum Motto der diesjährigen Fastenaktion der Evangelischen Kirche in der Heilandskirche.

- 1.3. „Alles hat seine Zeit“
- 8.3. „Nicht sofort entscheiden“
- 15.3. „Nicht sofort drauflos-schaffen“
- 22.3. „Nicht sofort drankommen“
- 29.3. „Nicht sofort lospoltern“
- 5.4. „Nicht sofort aufgeben“
- 12.4. „Gottes Zeit feiern“

Gottesdienste
in der Passionszeit
Evangelische Heilandskirche



In diesem Jahr stehen die Gottesdienste in der Passionszeit unter dem Motto „Blickwinkel“ - Figuren der Passionsgeschichte.

Barabbas und Judas, Josef von Arimathea, Maria von Magdala und Pontius Pilatus berichten aus ihrer Perspektive, was damals geschah. Sie schildern, wie sie die Festnahme, Geißelung und Kreuzigung Jesu erlebt haben.

An Palmsonntag steht die Erzählung von Jesu Einzug in Jerusalem im Mittelpunkt und an Gründonnerstag bedenken wir das letzte Abendmahl von Jesus mit seinen Jüngerinnen und Jüngern. Neben dem Teilen von Brot und Wein gibt es die Möglichkeit, sich segnen zu lassen.

Ostern

Ostern am Feuer
So. 16. April, 5:30 Uhr
Evangelische Heilandskirche



Am Ostersonntag treffen wir uns um 5:30 Uhr morgens am Osterfeuer neben der Heilandskirche. Im Flackerlicht des Feuers hören wir Texte und singen Lieder, bevor wir gemeinsam in die noch dunkle Kirche einziehen.

Dort werden wir in einem stimmungsvollen Gottesdienst die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie zu unserem leckeren Osterfrühstück ins Gemeindehaus ein.

Osterfest in Rauenthal
Mo. 17. April, 11:15 Uhr
Antoniuskirche Rauenthal



Wenn das Licht des Frühlings die Wintersmüdigkeit aus den Gliedern treibt, wenn die Farben in Wald und Flur zu leuchten beginnen und die Bienen wieder summen, dann spürt man: Es ist Ostern. Das feiern wir mit Alt und Jung am Ostermontag um 11.15 Uhr in Rauenthal mit dem Gottesdienst in der Antoniuskirche und anschließend auf der Bubenhäuser Höhe beim Ostereiersuchen.

Wir lassen uns von Osterspuren beschenken, und wenn jeder von Ihnen auch noch etwas zu essen für ein Buffet mitbringt, dann können wir gemeinsam einen lebenslustigen Osterfrühlingsschmaus genießen.

Kommen Sie mit, feiern Sie mit uns die Kraft des neuen Lebens, das den Tod besiegt.



Unsere Kirche
ist täglich von
10:00 - 18:00 Uhr
geöffnet.

Offene
Kirche

Judas-Theater

Judas - Theater in der Heilandskirche



Foto von Philipp Zinnicker

Er ist aus der Hölle emporgestiegen, um seine Geschichte zu erzählen. Nicht nur, um seinen Namen reinzuwaschen, denn der steht unauslöschbar für Verrat. Ist es der Versuch eines Schuldbekenntnisses oder eher der Rechtfertigung? War er ein Werkzeug oder ein Opfer des Schicksals? Was waren die Gründe, die hinter seinem Tun standen? Was trieb ihn, Judas Iskarioth, an? Wie wäre die Geschichte des christlichen Abendlandes weitergegangen, wenn er Jesus nicht verraten und falsches Zeugnis abgelegt hätte? Hätte es einfach ein anderer getan?

Die flämische Autorin Lot Vekemans bietet in ihrem Monolog der Ikone des Verrats ein Plenum.

Fast 2000 Jahre nach seiner Tat präsentiert sich Judas in einem Theaterstück und lässt uns an seiner Geschichte teilhaben. Der Text ist Augenzeugenbericht, Verteidigungsrede, Image-Kampagne und Eingeständnis desjenigen, der «schwärzer wurde als schwarz», weil alle anderen die Schuld am Tode des Messias auf ihn abladen konnten: «Ich wasche meine Hände in Unschuld».

Vekemans lässt Judas über seine Wut, seine Enttäuschung und seine Sehnsüchte reden, ohne die Verantwortung für sein Handeln zu leugnen. Aber ist Zweifel nicht ein viel produktiverer Zustand als Glaube? Schließlich hätte es ohne ihn und seine Tat auch Kreuzigung und Auferstehung nicht gegeben. Und so ging es einen Weg gen Himmel, während der andere zur Hölle fuhr.

Judas

Judas: Jürg Wisbach

Buch: Lot Vekemans

Regie: Markus Kubesch

Bühne/Kostüm: Frank Holldack

Dramaturgie: Karla Mäder

Samstag, 25. März 2017

Beginn: 19:30 Uhr

Heilandskirche

Der Eintritt ist frei

Um Spenden wird gebeten

Fastenaktion

Zeit zum Durchatmen!

Fastenaktion der Evangelischen Kirche



Genau in diese schnelllebige Zeit hinein bietet die Aktion „7 Wochen Ohne“ 2017 eine Kur der Entschleunigung an.

Alles hat seine Zeit, verspricht uns der Prediger in der Bibel.

In den 7 Wochen der Passionszeit möchte ich mich darauf einlassen, mir Zeit nehmen.

Geduld ist nicht gerade meine Stärke. Oft genug ertappe ich mich dabei, dass etwas „ganz schnell“ noch erledigt werden muss. Etwas mehr Geduld und Gelassenheit den Anforderungen des Alltags und anderen Menschen gegenüber könnten nicht schaden.

Die Ungeduld gilt als ein Symbol der Moderne. Man darf vieles verlieren - nur nicht die Zeit. Jung, dynamisch, aktiv - Termine muss ich haben, jede Menge. Ein Wochenende, ganz frei von irgendwelchen Aktivitäten, das ist ja nicht auszuhalten, dann nutze ich ja die kostbare freie Zeit gar nicht richtig aus.

Gut, dass ich meine Post nicht mehr zu Hause am Tisch lesen muss, nachdem ich gefühlt stundenlang! auf die Briefträgerin gewartet habe. Nein, die Mails lese ich an der Ampel auf meinem Smartphone. Und antworte noch auf dem Parkplatz vor dem Haus. Sofort!

Zeit für schwierige Entscheidungen, die kleinen und die großen, Zeit, den Menschen im anderen zu sehen, etwa in der Schlange im Supermarkt,

Zeit, wenn etwas schiefgeht, nicht gleich los zu poltern, sondern noch mal durchzuatmen.

Zeit, den Dingen und mir selber eine zweite Chance zu geben. Nicht sofort aufgeben! Wenn es nicht mehr weitergeht, einmal Pause machen, eine Tasse Tee trinken, nachdenken. Zeit für ganz „nutzlose“ Momente mit mir oder mit anderen.

Dieses Innehalten hat uns Gott ganz am Anfang in unsere Zeitrechnung geschrieben: Den siebten Tag segnete der Schöpfer und ruhte. Dazu sind wir auch eingeladen, jede Woche: Gottes Zeit feiern, bevor es wieder Alltag wird.

Eine ruhige, stressfreie, gesegnete Fastenzeit wünscht Ihnen

Marianne Perplies

"Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben"

Die Karwoche mit allen Sinnen begehen

Die Heilandsgemeinde lädt ein zum gemeinsamen Pilgern auf dem Lutherweg 1521 vom 9. bis 12. April 2017

9. April – Palmsonntag

Gemeinsamer Start mit dem Gottesdienst um 10 Uhr in der Heilandskirche, Fahrt nach Worms.

Wegstrecke: Worms – Abenheim (ca 10 km)

10. April – Montag

Wegstrecke: Abenheim – Guntersblum über Osthofen, Bechtheim, Alsheim (ca 24 km)

11. April – Dienstag

Wegstrecke: Guntersblum – Trebur über Oppenheim (ca 20 km)

12. April – Mittwoch

Wegstrecke: Trebur – Walldorf (ca 20 km), Rückfahrt nach Walluf, Ende: Passionsandacht in der Heilandskirche (18 Uhr)

Übernachtung in kleinen Pensionen unterwegs



Vorbereitungs- und Klärungstreffen am:
Dienstag, 28. März, 18 Uhr
im Gemeindehaus,

bis spätestens dann verbindliche Anmeldung (max. Teilnehmerzahl: 12)

**bei Interesse gern anrufen:
Pfn. Friehmelt –
0177-8545176**

■ Weltgebetstag

„Was ist denn fair?“

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen



„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen am 3. März 2017 Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten. Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100

Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich.

Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. In den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen Deutsches Komitee e. V.

Einladung zum Gottesdienst am Freitag, 3. März 2017 um 18:00 Uhr in St. Johannes der Täufer in Niederwalluf. Anschließend Landesinformation mit philippinischen Köstlichkeiten im katholischen Pfarrzentrum.

Senioren



Seniorenkreis Walluf

Mittwochs 15:00-16:30 Uhr
im EVIM Seniorenzentrum

- 1.3. Mainzer Geschichten von 1928 bis 1962 in bewegten Bildern (mit Marianne Perplies)
- 19.4. gemeinsames Frühlingsfest des Wallufer und des Rauenthaler Seniorenkreises in Walluf
- 3.5. Frauen der Reformationszeit (mit Elke Detmann)



Seniorenkreis Rauenthal

Mittwochs 15:00 -16:30 Uhr
Kath. Pfarrheim, Antoniusgasse

- 15.3. Mainzer Geschichten von 1928 bis 1962 in bewegten Bildern (mit Marianne Perplies)
- 19.4. gemeinsames Frühlingsfest des Wallufer und des Rauenthaler Seniorenkreises in Walluf
- 17.5. Frauen der Reformationszeit (mit Elke Detmann)

Ostergottesdienst

Zum ersten Mal feiern wir in diesem Jahr einen festlichen Ostergottesdienst im Seniorenzentrum.
Termin: Dienstag, den 18. April 2017 um 16:30 Uhr



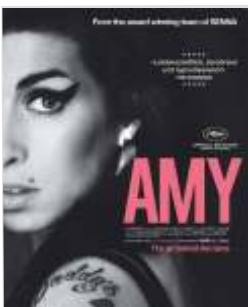
Fr. 10.03.2017
19:30 Uhr
Gemeindehaus

Anlässlich des 6. Jahrestages der Nuklearkatastrophe von Fukushima am 11. März zeigt die Heilandsgemeinde den Film „Grüße aus Fukushima“ von Doris Dörrie: Um von sich selbst und ihrem Leben eine Auszeit zu nehmen, begibt sich die junge Marie gemeinsam mit dem Clown Moshe nach Fukushima, um dort Menschen, die immer noch in Notunterkünften hausen, beizustehen. Die Aufgabe droht zu scheitern, bis Marie die störrische Satomi kennenlernt, die auf eigene Faust in ihr in der Sperrzone befindliches Haus zurückziehen will. Marie beschließt zu helfen.



Fr. 28.04.2017
19:30 Uhr
Gemeindehaus

Sterbehilfe ist inzwischen ein Standardthema des Kinos. Und zumeist erwischt es die Menschen vor der Zeit. Dieser erstaunlich heitere und bewundernswert kluge Film aus Israel aber verortet das Thema da, wo es hingehört: im hohen Alter. Erzählt wird von einer Gruppe Senioren, die ihrem todkranken Freund seinen Wunsch erfüllen wollen, in Würde zu sterben. Bald wollen immer mehr Sterbewillige mit der selbstgebastelten Suizid-Maschine der Rentner ihre Qualen beenden, was freilich zu allerlei Gewissenskonflikten führt. Die Komödie voller Empathie nähert sich souverän diesem heiklen Thema.



Fr. 19.05.2017
19:30 Uhr
Gemeindehaus

Amy Winehouse war eine waschechte Ausnahmekünstlerin. Mit persönlichen Songtexten, die sie mit ihrer charakteristischen Soulstimme zum Leben erweckte, begeisterte und berührte die Britin eine weltweite Fangemeinde. Sie verkaufte mehrere Millionen Platten und gewann sechs Grammys. Aber ihre kometenhafte Karriere war nur von kurzer Dauer, schließlich sind ihr die Drogen zum Verhängnis geworden: Im Alter von gerade einmal 27 Jahren starb Winehouse an einer Alkoholvergiftung. Filmemacher Asif Kapadia widmet sich in seiner Dokumentation dem kurzen Leben der Sängerin.



KinderKino

Was ist eigentlich das KinderKino?

Vier mal im Jahr findet im Gemeindehaus KinderKino statt. Das KinderKino-Team der Heilandsgemeinde sucht hierfür Kinderfilme nach pädagogischen Gesichtspunkten aus: Gibt es im Film starke Identifikationsfiguren für Kinder? Wie findet die Konfliktlösung statt? Was sind Themen des Films oder: Ist die Bild- und Tongestaltung für Kinder geeig-

net? Das sind nur einige Fragen, nach denen das Team Filme bewertet. So können die Kinder sicher sein: Beim KinderKino gibt es einen tollen Film. Nach dem Film können die Kids die Themen des Films in Spielen, Aktionen und Kreativangeboten weiter wirken lassen und ihren eigenen Gedanken Ausdruck verleihen. KinderKino ist mehr als nur Filmgucken.

Martin Biehl



Ein Teil des KinderKino-Teams bei der Arbeit: Filme bewerten.

Kletter Ida
So. 19.3.2017
15:00 - 18:00 Uhr



Das Herz der 12-jährigen Ida schlägt fürs Klettern, das ihrer beiden gleichaltrigen Kumpels Sebastian und Jonas für Ida. Für sie würden die beiden Jungs alles tun - sogar eine Bank ausrauben.

Als Idas Vater, früher begeisterter Bergsteiger, schwer krank wird, lassen Ida und ihre beiden Freunde nichts unversucht, um das Geld für die lebensrettende Operation aufzutreiben - doch vergebens. Und plötzlich ist die Idee von dem Bankraub gar nicht mehr so abwegig: Ausgerechnet die neu eingerichtete CCT Bank mit dem sichersten Tresor der Welt will Ida knacken ...

Ein spannender Kinderfilm:
"Mission Impossible" für Kids
Empfohlen ab 8 Jahren.



KinderKirchenTag

Schatzkiste Bibel - KinderKirchenTag 2017



KinderKirchenTag
für 4 bis 12 Jährige
So. 26. März 2017
10.30 - 14.30 Uhr
Ev. Thomasgemeinde
Richard-Wagner-Str. 88
Wiesbaden

Das Evangelische Dekanat Wiesbaden feiert jährlich einen KinderKirchenTag. Circa 200 Kinder aus verschiedensten Kirchengemeinden kommen zusammen, um gemeinsam Kindergottesdienst zu feiern und hinterher das Thema des Gottesdienstes in Spielangeboten

und Bastelworkshops zu vertiefen. Auch ein gemeinsames Mittagessen gehört zum KinderKirchenTag.

Die Teilnahme kostet 5,-€ inkl. Mittagessen. Anmeldung und Infos im Gemeindebüro: Tel. 7 14 20, E-Mail: buero@heilandsgemeinde.com

O	R	Z	H	A	S	S	A	P	G	L
X	Z	K	C	G	X	U	O	H	T	B
I	I	H	B	O	O	T	T	I	L	E
Q	M	T	E	S	G	A	E	L	P	T
E	M	E	T	Y	F	L	L	I	N	H
B	E	T	H	L	B	I	Y	P	F	L
R	R	L	L	H	H	P	C	P	Z	E
V	M	J	E	E	M	G	G	U	L	H
Z	A	C	H	A	R	I	A	S	F	E
Y	N	J	E	C	P	D	A	R	W	M
E	N	A	M	E	S	H	T	E	G	Y

Biblisches Rätsel
Finde folgende biblische Begriffe. Sie können von links nach rechts oder von rechts nach links geschrieben sein. Sie können auch von oben nach unten oder unten nach oben zu finden sein. :

PASSAH
BOOT
ELI
ZACHARIAS
GETHSEMANE
ZIMMERMANN
BETHLEHEM (2x)
PILATUS
PHILIPPUS

Kindergottesdienst / Minigottesdienst

Gottesdienst für junge...

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst! Einmal im Monat miteinander Gottesdienst feiern, gemeinsam mit den Großen in der Heilandskirche beginnen und dann ins Gemeindehaus gehen und eine Geschichte hören, basteln und spielen. Alle Kinder sind willkommen. Wenn du lieber mit Mama oder Papa zusammen gehen willst - wir freuen uns über dich und euch!

Kindergottesdienst:

Sonntag, 12. März:

Auf dem Weg nach Jerusalem

Sonntag, 23. April:

Hallo Luther!

Sonntag, 4. Juni:

Gottes Geist schenkt Mut!

Beginn ist jeweils um 10 Uhr
in der Heilandskirche.

INFOS per WHATSAPP

Wer Lust hat, die Angebote für Kinder zeitnah aufs Handy zu bekommen, melde sich für die **WhatsApp-Gruppe** „Heilandsgemeinde für Kids“ bei Bettina Friehmelt:

0177 /8545176

**KIRCHE MIT
KINDERN**

...und für ganz junge Kinder



Vier Mal im Jahr feiern wir einen Minigottesdienst. Mini, weil er für die ganz Kleinen ist, also für die ca. 0 bis 1-jährigen und Mini, weil er nur ca 15 Minuten lang ist. Gemeinsam singen wir: „Guten Morgen, guten Morgen, wir winken uns zu“ und begrüßen alle, die da sind. Wir zünden eine an und hören und erleben, dass Gott uns alle lieb hat. Im Anschluss gibt es Kaffee und Zeit zum Gespräch und zum Spielen.

Minigottesdienste:

Donnerstag, 30. März:

Neues Grün wächst

Donnerstag, 29. Juni:

Seht das große Sonnenlicht

Beginn ist jeweils um 16 Uhr
im Gemeindehaus

Wir feiern Gottesdienst

- 01.03. Mittwoch
18.00 Uhr Passionsandacht: Alles hat seine Zeit
- 05.03. Invokavit
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
Figuren der Passionsgeschichte: Judas (Pfr. Beul)
18.00 Uhr „Zwischen Himmel und Erde“ - Abendgottesdienst
in Rauenthal (Pfr. Günther)
- 08.03. Mittwoch
18.00 Uhr Passionsandacht: Nicht sofort entscheiden
- 12.03.  Reminiszere
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst.
Figuren der Passionsgeschichte: Barabbas (Pfr. Günther)
- 14.03. Dienstag
16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im EVIM (Prädikatin M. Perplies)
- 15.03. Mittwoch
18.00 Uhr Passionsandacht: Nicht sofort drauflosschaffen
- 19.03. Okuli
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
Figuren der Passionsgeschichte: Josef von Arimathea (Pfr. Günther)
- 22.03. Mittwoch
18.00 Uhr Passionsandacht: Nicht sofort drankommen
- 26.03. Laetare
8.00 Uhr Liturgische Morgenfeier in Oberwalluf (Pfr. Günther)
10.00 Uhr Gottesdienst. Figuren der Passionsgeschichte:
Maria von Magdala (Pfn. Friehmelt), danach Kirchenkaffee
- 29.03. Mittwoch
18.00 Uhr Passionsandacht: Nicht sofort lospoltern
- 30.03.  Donnerstag
16.00 Uhr Mini-Gottesdienst für 0 bis 1jährige: Neues Grün wächst
(Pfn. Friehmelt), danach gemütliches Beisammensein
- 02.04. Judika
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
Figuren der Passionsgeschichte: Pontius Pilatus (Pfn. Friehmelt)
- 05.04. Mittwoch
18.00 Uhr Passionsandacht: Nicht sofort aufgeben
- 09.04. Palmsonntag
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Günther)
- 11.04. Dienstag
10.30 Gottesdienst im EVIM (Fr. Stegmann)

Wir feiern Gottesdienst

- 12.04. Mittwoch
18.00 Uhr Passionsandacht: Gottes Zeit feiern
- 13.04. Gründonnerstag
19.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl u. Einzelsegnung (Pfn. Friehmelt)
- 14.04. Karfreitag
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfn. Friehmelt)
- 16.04. Ostersonntag
5.30 Osternacht mit Abendmahl (Pfn. Friehmelt) , danach: Frühstück
- 17.04. Ostermontag
11.15 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt in Rauenthal
mit anschließendem Ostereiersuchen und gemeinsamem
Picknick auf der Bubenhäuser Höhe
- 18.04. Dienstag
16.30 Ostergottesdienst im EVIM (Prädikantin Perplies / Pfn. Friehmelt)
- 23.04.  Quasimodogeniti
10.00 Uhr Gottesdienst mit polnischen Gästen und
Kindergottesdienst (Pfr. Günther), anschließend Kirchenkaffee
- 30.04. Misericordias Domini
8.00 Uhr Liturgische Morgenfeier in Oberwalluf (Prädikantin M. Schulz)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin M. Schulz)
- 07.05. Jubilate
11.00 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt mit Taferinnerung
und Kinderchor (Pfn. Friehmelt), anschließend Kirchenkaffee
18.00 Uhr „Zwischen Himmel und Erde“ - Abendgottesdienst
in Rauenthal (Pfn. Friehmelt)
- 09.05. Dienstag
16.30 Gottesdienst mit Abendmahl im EVIM (Pfn. Friehmelt)
- 14.05. Kantate
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Günther)
- 21.05. Rogate
8.00 Uhr Liturgische Morgenfeier in Oberwalluf (Pfr. Günther)
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst des Konfi-Jahrgangs 2016 / 2017,
anschließend Kirchenkaffee
- 25.05. Christi Himmelfahrt
11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst an der Johanneskirchenruine
(Pastoralreferentin Jarzina / Pfn. Friehmelt)
- 28.05. Exaudi
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Gemeinde aktuell

Kirchenputz
Samstag, 8. April 2017
von 14:00 bis 16:00 Uhr



Am Samstag vor Palmsonntag lädt der Kirchenvorstand wieder herzlich zum Kirchenputz ein. Es ist schön, dass immer wieder Menschen unserer Gemeinde auch mit ihrer Hände Arbeit, beim Staubsaugen und Bänkepolieren, ihre Liebe und Sympathie zu der Heilandskirche zeigen, die Kirche dabei ganz anders kennen lernen und damit die Gemeindegarbeit unterstützen. Auch starke Männer finden besondere Aufgaben: Der Dachboden der Kirche soll weiter aufgeräumt werden. Bei Kaffee und Kuchen können wir nachher die Gemeinschaft genießen und den Glanz der frisch geputzten Kirche bewundern - rechtzeitig zur Karwoche und zu Ostern. Herzliche Einladung dazu!

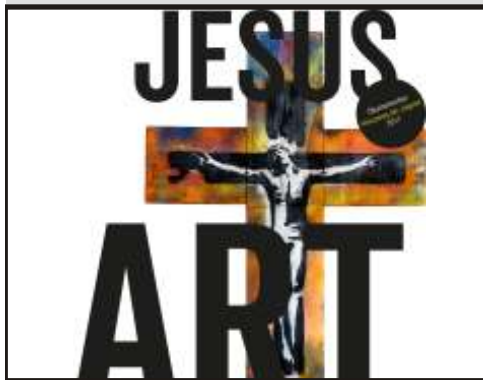
Konzert mit Orgel und Flöte
Freitag, 21. April 2017
um 19.30 Uhr, Heilandskirche



Was wäre die Reformation ohne Musik? Ohne die Kirchenlieder, die die Botschaft der Reformatoren den Leuten nicht nur in den Kopf, sondern ins Herz gespielt und gesungen hat? Die Stiftung „Schöne Aussichten“ hat sich in diesem Jahr der Reformation den Schwerpunkt Musik gesetzt. So wurden bereits Gesangbücher in Großdruck angeschafft, um zum Beispiel bei Seniorenkreisen Lieder leichter singen zu können. Natürlich finden neben Gottesdiensten, in denen ein Lied im Mittelpunkt steht, auch besondere musikalische Veranstaltungen statt. So freuen wir uns auf das Konzert von Hans Uwe Hielscher (Orgel) und Annette von Czarnowski (Flöte) und laden herzlich dazu ein. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Spenden.

Gemeinde aktuell

Ökumenischer
Jugendkreuzweg
So., 9. April 2017, 17:00 Uhr



Jugendliche der Heilandsgemeinde werden gemeinsam mit katholischen Jugendlichen einen ökumenischen Jugendkreuzweg gestalten. An verschiedenen Stationen in Walluf können die Teilnehmer sich mit Jesus und seinem Lebensweg auseinander setzen.

Vorstellungsgottesdienst
Sonntag, 21. Mai 2017
10:00 Uhr, Heilandskirche

Was macht meinen Glauben aus? Worauf vertraue ich, woran zweifle ich? Was sind meine "Perlen des Glaubens"? Diesen Fragen gehen die Konfirmanden in ihrem Vorstellungsgottesdienst nach: Ein Gottesdienst, den die Konfis im Rahmen ihrer Konfifreizeit gestaltet haben. Herzliche Einladung zum Mitfeiern.

Tauferinnerungsgottesdienst
Sonntag, 7. Mai 2017
11:00 Uhr, Heilandskirche

Am Sonntag, 7. Mai feiern wir Tauferinnerungsgottesdienst für Jung und Alt. Der Kinderchor unter Leitung von Isabella Mischok-Schenk wird schöne Lieder singen und den Gottesdienst zu einem wunderbaren Fest machen. „Gottesgeschenk“, unter diesem Motto wollen wir uns an unsere eigene Taufe erinnern oder an die Taufe des Patenkindes, Enkels, Freunds. Eingeladen sind nicht nur die Täuflinge der vergangenen Jahre, sondern alle, die Lust haben, die Taufe zu feiern.

Wer eine Taufkerze hat, möge sie mitbringen, damit sie im Gottesdienst angezündet werden kann.

Christi Himmelfahrt
Do. 25. Mai 2017, 11:00 Uhr
Johanneskirchenruine

Auch in diesem Jahr feiern wir Christi Himmelfahrt in der Johanneskircheruine gemeinsam mit unseren katholischen Geschwistern. Pastoralreferentin Anke Jarzina und Pfarrerin Bettina Friehmelt halten. Musikalisch wird er von Jea und Johannes Prätorius gestaltet.

■ Aus dem Kirchenvorstand

K(I)eine Vermietung des Gemeindehauses



Eigentlich war es für uns selbstverständlich: Wie das alte Gemeindehaus sollte natürlich auch das neu gebaute Gemeindehaus hinter der Kirche für private Feiern zur Verfügung stehen. Lange haben wir über die Konditionen der Vermietung nachgedacht, am Vertrag gefeilt und haben nun festgestellt: So, wie wir es uns vorgestellt haben, geht es nicht.

Das Gemeindehaus ist mit den verschiedenen Gruppen und den eigenen Aktivitäten stark ausgelastet. Dass mit unseren neuen Pfarrern, Bettina Friehmelt und Andreas Günther, bereits viele neue Ideen in die Tat umgesetzt wurden und unser Gemeindeleben bereichern, freut uns sehr.

Neu sind der Kinderchor, die Krabbelgruppe, die Minigottesdienste, die Geburtstagsfeiern der Senioren, die Hausaufgabenhilfe für geflüchtete Kinder und Jugendliche, das Kinder-

Kino und die neue Jugendgruppe. Weitere Gruppen sind in Planung.

Daneben wird das Haus von den verschiedenen Gruppen, Ausschüssen und dem Kirchenvorstand genutzt.

Gerade am Wochenende ist unser Gemeindehaus stark frequentiert:

freitags mit den Chören, dem Kirchenkino und verschiedenen Veranstaltungen, samstags mit den Konfirmanden und sonntags mit dem Kindergottesdienst und dem Kirchencafé.

Bei der Fülle unserer Vorhaben ist es uns nicht möglich, private Vermietungen weit im Voraus wie es bei Hochzeiten oder runden Geburtstagen geplant werden muss, anzunehmen, ohne uns selber einzulegen.

Natürlich stellen wir gerne im Rahmen freier Kapazitäten unser Haus für Sektempfänge nach Trauungen, für Tauffeiern oder für ein Trauercafé zur Verfügung.

Bei Interesse melden Sie sich einfach im Gemeindebüro:

Tel. 06123 / 71420

Mail: buero@heilandsgemeinde.com

Maïke Schulz

■ Evangelisch im Rheingau

Wer und was ist SoFa?!



"SoFa" ist das Kürzel für "Soziales Familien-Netzwerk Rheingau".

Es ist als Projekt der Ev. Kirchengemeinde TRIANGELIS entstanden, wirkt aber weit darüber hinaus. „SoFa“ bündelt Freizeit-, Gesundheits-, Bildungs-, Betreuungs- und Kultur-Angebote verschiedenster und langfristig hoffentlich aller Anbieter im gesamten oberen Rheingau und fasst sie in einem zentralen Internetportal zusammen.

So wird eine moderne, zielgruppen-gerechte Angebotsplattform geschaffen, die erstmalig einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten in der Region bietet, die bislang - wenn überhaupt im Netz vertreten - nur über die einzelnen Homepages der Anbieter und Vereine zugänglich waren.

Die Idee von SoFa ist es, alle Rheingauer Kommunen und deren

Vereine, Kirchengemeinden, soziale Gruppen miteinander zu vernetzen und so über die Generationengrenzen hinweg das soziale Leben der gesamten Region für die Menschen auf einem Portal zu sammeln und nutzbar zu machen. So werden Menschen in ihren verschiedenen Lebenssituationen erreicht und es wird ihnen das Finden der für sie passenden Angebote wesentlich erleichtert. Auch die Heilands-gemeinde hat die ersten Angebote schon ins Netz gestellt. Es ist eine tolle Möglichkeit, sehr zielgerichtet zu entdecken, was alles im Rheingau angeboten wird: vom offenen Treff für junge Eltern bis zum Sponsorenlauf, vom Gottesdienst bis zum Posaunenchor - schauen Sie einfach mal rein unter:

www.sofa-rheingau.de
Bettina Friehmelt

■ Evangelisch im Rheingau

TRIANGELIS-Forum
2. März 2017, 19.30 Uhr
Erich Gelzenleuchter



Der Chef der Gießener Tafel schenkt in seinem Beruf vielen Menschen Hoffnung und Zuversicht. Dabei war er selbst auch einmal ganz am Boden: obdachlos und Alkoholiker. Wie ein eiskalter Winter die Wende in seinem Leben brachte und wie er es schaffte, seinen eigenen neuen Lebensweg zu gehen, davon erzählt er sehr persönlich im Forum.

TRIANGELIS-Forum
6. April 2017, 19.30 Uhr
Rabbiner Dr. Gabór Lengyel

Am 6. April um 19.30 Uhr wird der Rabbiner Dr. Gabór Lengyel aus Hannover berichten, wie aus einem Kind, das im zweiten Weltkrieg im ungarischen Ghetto überlebte, zunächst ein patriotischer Israelit und Soldat und schließlich über viele Wege ein spätberufener Rabbiner geworden ist, der sich bereits als junger Mann entschloss, ausgerechnet in dem Land zu lehren und zu leben, das damals der Auslöser allen Unglücks gewesen ist.

Am 4. Mai um 19.30 Uhr liest und erzählt die Autorin Claudia Schreiber von einer religiösen Entdeckung und Befreiung der anderen Art.

Straußwirtschaft
«Unsere Pfarrerinnen schenken aus»

Mittwoch, 19. April bis Sonntag, 23. April 2017
Geöffnet von 17:00 – 23:00 Uhr
im Gemeinderaum der Evangelischen Kirche, Rheingaustraße 105

Rheingauer Gemütlichkeit & Rheingauer Genüsse erleben!

evangelische kirchengemeinde oestrich-winkel
www.kirchenrat-rheingau.de

Reinerlös zu Gunsten unseres Aufzuges



Ihr Partner für
Kinderbetreuung,
Familien- und
Altenbetreuung

06123 -

62 09 62

www.desta-team.de



Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vier Mal im Jahr in einer Auflage von 1650 Stück. Er wird kostenlos an evangelische Haushalte verteilt. Der Druck erfolgt auf 100% Altpapier.

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Heilandsgemeinde Walluf



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Redaktion:
Martin Biehl (verantwortl.)
Bettina Friehmelt
Alexander Hennrich
Günther Kober
Marianne Perplies
Jaana Perttu-Kacsóh
Maika Schulz

Layout: Martin Biehl
www.mb-medienkompetenz.de
Druck: Gemeindebrief Druckerei
29393 Groß-Oesingen

Fotos:

Hansisches Druck- und Verlagshaus: Titel, S. 3, S. 4
B. Friehmelt: S.2, S.7, S.16
H. U. Hielscher: S.16
U. Beul: S.5, S.27
Fotolia.de / Anyka: S.4
Friedbert Simon, Pfarrbriefservice: S.5
Philipp Zinnicker: S. 6
Fotolia.de / mag: S.4
Fotolia.de / Pressmaste: S.7
Weltgebetstag.de: S.8
Wikipedia.de: S. 9, S.10, S.11
M. Biehl: S. 11
Fotolia.de / Visions: S. 12
Jugendkreuzweg.de: S.17
Herrmann Heibel: S.19
Triangelis: S. 20
Konfi-Teamer: S. 23
Ev. Stadtjugendpfarramt Wiesbaden: Rückseite

Der nächste Gemeindebrief
erscheint am 28.05.2017
Redaktionsschluss: 05.05.2017

■ Reformation

500 Jahre Reformation

Martin Luther und die Reformation sind in diesem Jahr in aller Welt Munde. Am 31. Oktober 1517 hat der Professor für Theologie der Überlieferung nach seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg genagelt und mit ihnen eine große Bewegung zur Reformation der Kirche angestoßen. Sie mündete schließlich in die Spaltung der abendländischen Kirche. Lieder, Schriften und flammende Predigten haben das Gedankengut der Reformation mit ihrer neu entdeckten evangelischen Freiheit eines Christenmenschen durch die Lande getragen. Nicht durch Geld und nicht durch eigene Verdienste macht sich der Mensch gefällig vor Gott, sondern das Heil für sich und sein Leben bekommt er ganz umsonst von Gott geschenkt.

Der Papst seiner Zeit exkommunizierte Martin Luther und der Kaiser rief ihn auf dem Wormser Reichstag zum Widerruf seiner Lehren auf. Martin Luther bleibt seiner Glaubensüberzeugung treu und spricht den berühmten legendarischen Satz: „Hier stehe ich, ich kann nicht anders. Gott helfe mir. Amen!“

Von diesem Satz inspiriert feiert das evangelische Dekanat Wiesbaden das Reformationsjubiläum unter dem Motto „Darauf stehe ich“ und lädt zu einer Vielfalt von Veranstaltungen rund um die Reformation

und Martin Luther ein. Das Motto „Darauf stehe ich“ will von Luthers Gewissensüberzeugung her die Frage an uns heute weiterreichen: Worauf stehe ich? Was ist mein Fundament im Leben und im Sterben? Wofür stehe ich ein?

Wir laden Sie ein, durch viele Veranstaltungen im Dekanat diesen Fragen nachzuspüren, nicht nur am großen Reformationsfest am 25. Juni auf dem Schlossplatz, vielleicht ja auch in kleiner und meditativer Atmosphäre bei uns in der Heilandsgemeinde in vielen Gottesdiensten, beim Entdecken evangelischer Spiritualität am Oasentag oder auch beim Pilgern auf Luthers Spuren.

Die Jahresprogramme zu den gesamten Veranstaltungen im Dekanat liegen in der Heilandskirche aus. Wir freuen uns, auch von Ihnen zu hören, worauf Sie stehen.

Andreas Günther



■ Kennen Sie eigentlich...?

Die Konfi-Teamer



Lea Woike

Elias Dankoff

Rahel Unverzagt

Jonas Bloem

Wir Konfiteamer sind 15 und 16 Jahre alt und sind vor zwei Jahren in Walluf konfirmiert worden.

Wir helfen Martin Biehl und unserem Pfarrer, Andreas Günther, die Konfistunden zu planen und vorzubereiten. Meist treffen wir uns vor einer Konfistunde und überlegen, wie wir den Konfis das Thema der Stunde nahebringen können, damit sie viel über das Thema erfahren, Spaß haben und miteinander arbeiten.

Zudem helfen wir auch während der Konfistunden, indem wir alle Sachen aufbauen, Aktionen erklären und anleiten oder auch ab und zu mal für Ruhe sorgen. Außerdem sind wir als Teamer auch immer eine Bezugsperson für Konfis, wenn es mal Probleme gibt. Die Konfis sollen uns nicht als ihre Aufpasser sehen, viel eher so was wie eine Art Freund.

Noch ein wichtiger Teil während der Konfizeit sind die Konfifahrten. Auch dort helfen wir Teamer natürlich mit. Hier muss viel geplant und viel überlegt werden, was wir an den Tagen für Programm machen. Vor

Ort sind wir diejenigen, die die Konfis morgens aus dem Bett schmeißen dürfen und abends wieder dorthin schicken. Natürlich betreuen wir auch wieder verschiedene Aktionen und helfen, wo es nötig ist.

Das alles ist echt Arbeit, doch es ist eine Arbeit, die uns allen viel Spaß macht. Die Konfigruppen sind uns gegenüber immer sehr offen und es gibt immer auch Momente, in denen wir uns selbst wieder wie ein Konfi fühlen können. Natürlich ist es wichtig, dass wir Teamer uns untereinander gut verstehen und das tun wir auf jeden Fall. Unsere gemeinsame Konfizeit hat uns zu Freunden gemacht und als Teamer sind wir durch die Arbeit und unsere Teamertreffen, bei denen wir mit Martin Biehl verschiedene Aktionen machen, immer mehr zusammengewachsen. Es gibt bei unserer Arbeit immer was zu lachen. Es ist ein tolles Gefühl, freiwillig zu helfen und dort anzupacken, wo Hilfe benötigt wird. Es ist eine unvergessliche Zeit.

Rahel Unverzagt

FISCHER & JOST



BESTATTUNGEN

Einzigartig ist ein Menschenleben,
einzigartig sollte auch der Abschied sein.



Einfühlsam, liebevoll und kompetent: die Bestatterinnen Evelyne Fischer und Stefanie Jost

- **Wir sind persönlich für Sie erreichbar,** überall dort zur Stelle, wo Sie uns brauchen.
- **Wir schicken Ihnen gerne das vielseitige Veranstaltungsprogramm unserer Begegnungsstätte.**
- **Wir beraten und unterstützen Sie bei Ihrer persönlichen Bestattungsvorsorge.**
- **Zeit und Raum für den Abschied** in der besinnlichen und wohltuenden Atmosphäre unseres Hauses
- **Häusliche Aufbahrung,** Totenwaschung, Totenwache, Totengebet, unterstützende christliche Rituale
- **Individuelle und würdevolle Trauerfeiern,** gerne auch in unserem Haus

Alles, was für die Wertschätzung der Verstorbenen und für die eigene Trauerarbeit notwendig ist, ermöglichen wir Ihnen.

Haben Sie Fragen, benötigen Sie Informationen, so rufen Sie uns jederzeit gerne an.

65396 Walluf | Im Grohenstück 13 | Telefon 06123 - 709912 | www.fischer-jost.de

■ Rückblick

In unserer Gemeinde wurden...



...getauft:

Anton Ott, Walluf

Anton Johannes Prätorius, Lorch-Wollmerschied

Nils Walter, Walluf



...begraben:

Lisa Sabine Mammey, Walluf

Jahr

2016

Im Jahr 2016

wurden in unserer Gemeinde

21 Kinder getauft

14 Jungen und Mädchen konfirmiert

15 Paare kirchlich getraut

18 Gemeindemitglieder bestattet

Im Jahr 2016

ist eine Person in unsere Gemeinde eingetreten,

haben sich 5 Personen zur Heilandsgemeinde
umgemeinden lassen,

sind 24 Personen aus der Kirche ausgetreten.

■ Angebote für...

Kinder und Jugendliche

- Kindergottesdienst
So. 12.03.2017, So. 23.04.2017
04.06.2017 - 10:00 Uhr Kirche
Pfarrerin Bettina Friehmelt
Tel.: 0177 / 85 45 176
- KinderKino
19.03.2017, 15.00 Uhr - 18.00 Uhr,
Gemeindehaus
Martin Biehl, Tel.: 0178 / 8191079
paedagoge@heilandsgemeinde.com
- Heliand Pfadfinder
„Weiße Adler“
montags, 17:00 Uhr - 18:30 Uhr
Am Sippenheim
Felix Mester, felixmester@web.de
„Tigerklaue“ (Wolfstätze/Adlerauge)
dienstags, 16:15 Uhr - 17:45 Uhr
Am Sippenheim
Tim Gleichfeld, tim.gleichfeld@t-online.de
„Pumakralle“
Nach Absprache mit der Leitung
Paul Becker, paul@stamm7.de
- Kinder- und Jugendchor
Kinder: freitags 15:30 —16:30 Uhr
Jugend: freitags 16:45 - 17:45 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus
Isabella Mischok-Schenk
Tel. 06726 / 80 76 81
Mischok-schenk@Rheingauersingakademie.de
- Jugendgruppe
20.03.2017, 24.04.2017, 22.05.2017
17.00 - 19.00 Uhr, Gemeindehaus
Martin Biehl, 0178 / 8191079
paedagoge@heilandsgemeinde.com
- Konfirmandenunterricht
Termine www.heilandsgemeinde.com
Evangelisches Gemeindehaus
Pfr. Andreas Günther, Martin Biehl
und Team, Tel. 06123 / 7 14 20

Für Familien

- Krabbelgruppe „Rasselbande“
donnerstags 16:00 - 17:00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus
B. Friehmelt, Tel.: 0177 / 85 45 176
- Minigottesdienst
30.03.2017, 29.06.2017
16:00 Uhr, Gemeindehaus
Pfarrerin Bettina Friehmelt
Tel.: 0177 / 85 45 176

Alle Altersgruppen

- KirchenKino
freitags 19:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus
10.03.2017: Grüße aus Fukushima
28.04.2017: Am Ende ein Fest
19.05.2017: Amy - The Girl behind...
Gudrun Hotte-Reif & Team
Tel. 06123 / 71174
- Lumen Cordium
Ökumenischer Taizé-Chor
Probe dienstags 19:30 Uhr
Katholisches Pfarrzentrum
Hauptstraße 37
Ursula Beul
Tel. 0 61 23 / 97 27 55
Mail: ursula@beul.org

Senioren

- Seniorenkreis Walluf
Monika Zehetner
Tel. 0 61 23 / 7 49 26
Weitere Infos auf Seite 9
- Seniorenkreis Rauenthal
Hanne Wischhusen
Tel. 0 61 23 / 67 74 624
Weitere Infos auf Seite 9

■ Gemeinde auf einen Blick



Gemeindebüro
Ingrid Mecks
Schöne Aussicht 12, 65396 Walluf
Tel.: 0 61 23 / 7 14 20
Fax: 0 61 23 / 7 57 07
buero@heilandsgemeinde.com
www.heilandsgemeinde.com
Öffnungszeiten: Di.-Do. 15:00-18:00 Uhr



Vorsitzende des Kirchenvorstandes
Jaana Perttu-Kacsóh
Tel.: 0 61 23 / 7 51 06



Pfarrerinnen Bettina Friehmelt
Tel.: 0 177 / 85 45 176
pfarrerinnen@heilandsgemeinde.com



Pfarrer Andreas Günther
Tel.: 0 61 23 / 7 14 20
pfarrer@heilandsgemeinde.com



Gemeindepädagoge
Martin Biehl
Tel. 0 178 / 8 19 10 79
paedagoge@heilandsgemeinde.com



Küsterin
Iris Neumann
Tel.: 0 61 23 / 7 51 17



Leiterin des Kinder- und Jugendchores
Isabella Mischok-Schenk
Tel. 06726 / 80 76 81
Mischok-schenk@rheingauersingakademie.de

Spendenkonto:
Evangelische Heilandsgemeinde Walluf
IBAN: DE39 5109 1500 0044 0094 04
Rheingauer Volksbank
Verwendungszweck: Spende



Am 3. Dezember 2016 fand eine interreligiöse Fotorallye in Wiesbaden statt, an der auch ein paar unserer Konfirmanden teilnahmen. Zum Thema "Zeig, was dich bewegt", waren die Jugendlichen in interreligiösen Teams einen Nachmittag in Wiesbaden unterwegs, um gemeinsam Fotos zu machen.

Die Jugendlichen haben es über das Medium Foto geschafft, sich den anderen Teilnehmern zu öffnen und miteinander in Kontakt zu kommen. Die interreligiöse Fotorallye ist ein Projekt, das Vorurteile überwindet und Sichtweisen erweitert.